

Zillertaler Alpen **Klockerkarkopf (2911 m)****mountix Tour des Monats**

Die aktuelle Tour des Monats der Bergsteiger-Community mountix führt uns auf den wohl nördlichsten Gipfel Südtirols. Der Klockerkarkopf liegt genau auf der Grenze zwischen dem österreichischen Bundesland Salzburg und Südtirol, sowie zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem Naturpark Rieserferner-Ahrn.



↑ 1480 Hm | ↓ 1480 Hm | → 19,5 km | ⌚ 9 ½ Std. |

Talort: Prettau im Tauferer Ahrntal (1475 m)

Ausgangspunkt: Naturparkhaus Kasern (1600 m)

Anfahrt: Von Westen auf der A22 bis zur Ausfahrt Pustertal, die Abfahrt Bruneck Ost nehmen und über den Nordring ins Ahrntal bis nach Kasern.

Mobil vor Ort: Mit der Pustertal-Bahn nach Bruneck und mit dem Bus nach Kasern

Karte: Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 35/3, »Zillertaler Alpen«

Information: Ahrntal Tourismus Infor-

mation, Ahrner Str. 22, I-39030 Luttach/ Ahrntal, Tel. 00 39/04 74/67 11 36, www.tauferer.ahrntal.com

Charakter: Die Tour ist technisch nicht schwierig, aber lang und anstrengend.

Orientierung/Route: Vom Talschluss in Kasern immer taleinwärts wandern, vorbei an der Adler- und Trinksteinalm, dem Weg Nr. 13 folgend. Kurz nach den Almen geht es links hinauf über einen steilen Steig auf die Schüttalm und über den Tauernweg ohne viel Höhenunterschied weiter bis zur Oberen



Tauernalm (2018 m). Nun über den schön angelegten Weg in Serpentinaen hinauf zur nicht öffentlich zugänglichen Neugersdorfer

Hütte, auch Krimmler-Tauern-Hütte genannt (2562 m). Auf dem Lausitzer Weg geht es nach einem kurzen, steilen Abstieg relativ

 Zillertaler Alpen **Klockerkarkopf (2911 m)**

eben bis zur »Pfaffenschneide«, dessen Ausläufer auf Holztreppen in einem steilen Anstieg, der sogenannten »Teufelsstiege« überwunden wird. Im großen Kessel vor dem Klockerkarkopf beginnt der Anstieg über Blockwerk und Fels (teilweise mit Seilsicherung) hinauf zum Gipfel. Der Abstieg bis zum Lausitzer Weg erfolgt auf der Anstiegsroute. Ab hier weiter auf dem Rundweg. Dem Lausitzer Weg folgend erreicht man die Birnlückenhütte. Von hier führt der Weg hinunter ins Tal. Zunächst über Serpentina, dann an der Lahneralm und der Kehreralm vorbei auf bekanntem Weg und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



Düstere Wolkenstimmung über der Birnlückenhütte